

Einblicke in die Natur der Rheinaue

Dauerausstellung

1.

[Previous](#) [Next](#)



Blick in den Ausstellungsraum

Quelle: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört



Station zu Fischpässen

Quelle: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört



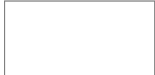
Auenbilderrätsel

Quelle: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört



Tiergeräuschequiz

Quelle: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört



Zeitmaschine Oberrhein

Quelle: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört



Wasserexperimentierfeld

Quelle: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört

Der Rhein

Die Dauerausstellung Rhein/Rheinauen gibt Einblicke in die „Natur“ der Rheinaue. Sie zeigt auf zahlreichen Schautafeln und Modellen die Entstehungsgeschichte des Rheins, die Bedeutung und ökologische Wertigkeit der Auen und die Gefährdung durch die menschliche Nutzung. Die vom Menschen vorgenommenen Veränderungen der Rheinauen können mit einer Computersimulation nachvollzogen und an einer 3D-Echtzeitvisualisierung kann ein virtuelles Deichbruchszenario spielerisch gesteuert werden.

Das Tiergeräusche-Quiz

Ein Spaziergang durch den Wald ist doch herrlich: gute Luft, erfrischendes Grün und all diese wunderbaren Klänge und Gesänge. Aber halt, was hat denn da gerade gesungen? Wer hat denn da gequakt? Geht es euch auch oft so? Ihr hört einen Vogel singen, einen Frosch quaken oder vielleicht ein ganz komisches Geräusch, das euch noch nie zuvor zu Ohren gekommen ist, aber leider ist niemand in der Nähe, der euch sagen könnte, wer diese Laute erzeugt? Schade!

Im Naturschutzzentrum hört ihr auch viele Tiergeräusche. Sie sind in den Rheinauen aufgenommen. Aber bei uns könnt ihr durch richtiges Raten erfahren, von wem sie stammen. Also, schaut euch unser Tiergeräusche-Quiz an oder vielmehr: hört gut hin!

Das Auen - Bilderrätsel

Nanu, was sind denn das für große Augen? Ha, reingelegt. Das sind gar keine Augen, sondern wunderschöne kreisförmige Zeichnungen auf den Vorderflügeln des Kleinen Nachtpfauenauges.

In den Wäldern auf Rappenwört könnt ihr viele solcher Schätze entdecken. Dazu braucht es aber sehr viel Zeit und noch mehr Geduld!

Wie wäre es, wenn ihr stattdessen einfach ins Naturschutzzentrum kommt? Dort sind solche außergewöhnlichen Bilder aus dem Rheinwald auf einem Bildschirm zu sehen. Und wer Lust hat, kann miträtseln, von welchen Tieren und Pflanzen sie stammen.

Fremdsprachige Informationen

Die Inhalte der Ausstellung sind mit dem elektronischen Ausstellungsführer auch in französischer und englischer Sprache verfügbar. Viele der interaktiven Stationen sind zudem mehrsprachig. Sprechen Sie unsere Mitarbeiter an der Infotheke an!